

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

15.6.1906



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Juni 1906.

**71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

Zweites und letztes Gastspiel von  
**Albert Bassermann** vom Lessingtheater in Berlin.

# Traummulus.

Tragische Komödie in fünf Akten von Arno Holz und Oskar Ferschke.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

## Personen:

Professor Dr. Niemeyer, Direktor des königlichen Gymnasiums *)	Lisa Bodechtel.
Zadwiga, seine zweite Frau	Felix Baumbach.
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Hugo Höcker.
von Kannewurf, Landrat	Siegfried Heinzel.
Mollwein, Assessor	Wilhelm Kempf.
Brunner, Sanitätsrat	Josef Mark.
Kleinstüber, Major a. D.	Adolf Hallego.
Goldbaum, Fabrikant	Hans Illiger.
Falk, Rechtsanwalt	Hermann Kesselträger.
Hoppe, Polizeiinspektor	Ernst Golde.
Tamaschke, Polizeisekretär	Emil Hunkler.
Paskowski, Schutzmann	Alwine Müller.
Lydia Link, Mitglied des Stadttheaters	Hermann Benedict.
Schimke, Fedell	Hugo Häfkerl.
Schladebach, Bäckermeister	Maria Genter.
Olga, Stubenmädchen bei Niemeyer	Fritz Soot.
Kurt von Zedlig (Brutus)	Felix Krones.
Pöhlmann (Catilina)	Siegfried Heinzel.
Klausing (Spartacus)	Max Schneider.
Cassius	Johanna Klebe.
Karl Wilhelm Frommelt (Mörös)	
Widukind, Percingetorix, Sempronius Gracchus, Mucius Scävola, Harmodios, Aristogeiton	Mitglieder der „ehrengfesten und freien Blutsverbindung Antityrannia“, Gymnasiasten
Ein Piccolo	Luiße Stolze.
Ein Bäckergefelle	Josef Randers.
Schuleute	Hugo Bauer.
Ein Wachtposten der Antityrannia	Wilhelm Wurm.
Gymnasiasten, Polizisten.	Josef Mark jr.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt.

\*) Dr. Niemeyer: **Albert Bassermann** vom Lessingtheater in Berlin als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: **halb zehn** Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Preise der Plätze:** Balkon: I. Abt. M 6.—, Sperrsiß: I. Abt. M 4.50 u. s. w.

**Krank:** Zdenka Faßbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Samstag, den 16. Juni: **71. C. Das verwunschene Schloß.**  
 Sonntag, den 17. Juni: **72. C. Die Zauberflöte.**  
 Dienstag, den 19. Juni: } **Wohltätigkeitsfest zugunsten der Hoftheater-**  
 Mittwoch, den 20. Juni: } **pensionsanstalt.**

## Bekanntmachung.

Freitag, den 22. Juni 1906 28. Vorstellung außer Abonnement.  
Einmaliges Gastspiel des Münchener Volkstheaters.

**Sherlock Holmes**, Detektivkomödie in 4 Akten von Conan Doyle und Gillette von Albert Bozenhard.  
**Eintrittspreise:** Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.— usw.

Die **gebührenfreie Abgabe** der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten findet am **Samstag, den 16. Juni**, nachmittags 3 bis 5 Uhr, in der Reihenfolge C., A., B. statt. (Abt. C. 3—4 Uhr, Abt. A. 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr, Abt. B.  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr).

Der **allgemeine Vorverkauf** (gegen Vorverkaufsgebühr) beginnt am **Montag, den 18. Juni**, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag den 11. Februar 1905.  
15. Vorstellung außer Abonnement.  
Erstes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

**Mignon.**

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré u. Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Humbert. Musik v. Ambroise Thomas.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Wilhelm Meiner . . . Hans Bussard.  
Lothario . . . . . Hans Keller.  
Mignon \*)  
Philine (Mittelschüler einer  
Pädagogin) . . . . . Luise Angerer.  
Larres (reife Studentin) . . . . . V. D. Bongardt.  
Der Fürst von Tiefen-  
bach . . . . . Leo Derichs.  
Der Baron von A. en-  
berg . . . . . G. Benedict.  
Die Baronin . . . . . M. Schindler.  
Friedrich, deren Neffe Friedrich Erl.  
Jarno, Anführer einer  
Zigeunertruppe . . . . . Joseph Marx.  
Jafari, ein Zigeuner Emil Hunkler.  
Antonio, ein alter Diener A. Haag.  
Vornehme Damen u. Herren. Bürger.  
Schauspieler, Zigeuner, Bauern und  
Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1780.

Im ersten Akte: Zigeunertanz, arrangiert von V. Allegri-Banz, ausgeführt von Luise Stolz, Richard Allegri und dem Balletcorps.

\*) Mignon: Sigrid Arnoldson.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.  
Große Preise. 2. 5.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Montag den 14. Mai 1906.  
23. Vorstellung außer Abonnement.  
Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

**Carmen.**

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Carmen  
Don José, Sergeant Hans Bussard.  
Escamillo, Sier-  
fechter . . . . . Max Böttner.  
Juniga, Lieutenant Hans Keller.  
Morales, Sergeant Franz Hohe.  
Dancario, Schmugg- Bodemüller.  
Remendado, Kler Friedr. Erl.  
Micaela, ein Bauern-  
mädchen . . . . . A. Wärmersperger.  
Frasquita, Zigeuner- Alice Schenkler.  
Mercedes, Mädchen Frieda Meyer.  
Lillas Pastia, Inhaber  
einer Schenke . . . . . Adolf Hallego.  
Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-  
arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeuner-  
innen, Schmuggler, Volk.  
Ort der Handlung: Spanien.  
Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Banz.

\*) Carmen: Sigrid Arnoldson.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.  
Große Preise. 2. 5.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag den 12. Juni 1906.  
70. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. C (graue Abonnementskarten).  
Erstes Gastspiel von Albert  
Bassermann vom Lessingtheater  
in Berlin.

Zum erstenmal:

**Stein unter Steinen.**

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
Leiter der Aufführung: G. Scheffranek.

**Personen:**

Jarnde, Steinmei-  
meister . . . . . B. Wassermann.  
Marie, seine Tochter Friede Synard.  
Frau Homeyer, Wirt-  
schafterin bei Jarnde Margar. Wig-  
genisch, Buchhalter Heim. Benedict.  
Eichholz, Nachtwächter  
auf dem Werkplatz Hugo Hablerl.  
Lore, seine Tochter Mel. Grunath.  
Lenchen, deren Kind Kl. Frohmann.  
Billig, Polier . . . . . Wihl. Kempf.  
Göttinger, Steinmetz Siegf. Heintzel.  
Jakob Biegler . . . \*)  
Reitmeister, Kriminal-  
kommissär . . . . . Hugo Höcker.  
Bohman, } G. Neffeltäger.  
Sorenge, Arbeiter } Max Schneider.  
Strove, } Felix Kronek.  
Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter,  
mehrere Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit  
der Handlung: Die Gegenwart.  
Zwischen dem ersten und zweiten Akt  
liegen 3 Wochen, zwischen den folgen-  
den Akten liegt je ein Tag.

\*) Jakob Biegler: Albert  
Bassermann vom Lessingtheater  
in Berlin als Gast.  
Auf. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.  
Große Preise. 2. 5.

**Groß. Hoftheater Karlsruhe.**

Freitag den 15. Juni 1906.  
71. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Zweites u. letztes Gastspiel von  
Albert Bassermann vom Lessing-  
theater in Berlin.

**Traumulus.**

Tragische Komödie in 5 Akten von  
Rino Holz und Oskar Ferschle.  
Leiter der Aufführung: G. Scheffranek.

**Personen:**

Professor Dr. Niemeyer  
Direktor des König-  
lichen Gymnasiums \*)  
Jadwiga, seine zweite  
Frau . . . . . Alka Pöschel  
Fritz, sein Sohn aus  
erster Ehe . . . . . Felix Baumdach.  
von Kannewurf, Landrat Hugo Höcker.  
Mollweil, Assessor . . . . . Siegf. Heintzel.  
Brunner, Sanitätsrat Wihl. Kempf.  
Reinhold, Major a. D. Joseph Marx.  
Goldbaum, Fabrikant Adolf Hallego.  
Kall, Rechtsanwalt . . . . . Hans Allger.  
Hoppe, Polizeikommissar G. Hesseltrager.  
Lammische, Polizei-  
sekretär . . . . . Ernst Golbe.  
Baklowski, Schuttmann Emil Hunkler.  
Lybia, Kind, Missetat  
des Stadttheaters . . . . . Alwine Müller.  
Schimke, Bedienter . . . . . Herm. Benedict.  
Schlabach, Bäcker-  
meister . . . . . Hugo Hablerl.  
Olga, Studienmädchen  
bei Niemeyer . . . . . Maria Genter.  
Kurt von Jed-  
lich (Jedikus) . . . . . Fritz Soot.  
Pöhlmann  
(Catalina) . . . . . Felix Kronek.  
Klausling  
(Spartacus) . . . . . Siegf. Heintzel.  
Cassius  
Karl Wilhelm  
Fronschelt  
(Mörser) . . . . . Max Schneider.  
Widukind,  
Vercingetorig,  
Sempomius  
Gracchus,  
Mucius Scä-  
vola, Harmos-  
dios, Aristio-  
pation . . . . .  
Johanna Klebe

\*) Mitglied der  
„eisenfesten  
und freien  
Vereinigten  
Gymnasialisten“

Ein Piccolo . . . . . Luise Stolz.  
Ein Bäckergehilfe . . . . . Joseph Kauders.  
Schaufelente . . . . . Hugo Bauer.  
Ein Wachtposten der  
Antityrannia . . . . . Joseph Marx jr.  
Gymnasialisten, Polizisten.  
Zeit: Gegenwart. Ort der Hand-  
lung: Eine deutsche Kleinstadt.  
\*) Dr. Niemeyer: Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin als Gast.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 7 Uhr.  
Große Preise.